

## Alpenverein – Sektion Kleinwalsertal – hielt Jahreshauptversammlung ab

In den Bergen unterwegs zu sein macht Spaß. Noch mehr erlebt man, wenn man gemeinsam die Freude am Bergsteigen oder Bergwandern teilen kann. Am Gipfelkreuz ist man meistens in sich gekehrt und staunt über den Blick ins Tal. „Berge sind stille Meister und machen schweigsame Schüler“ – dieses Zitat stammt von Johann Wolfgang Goethe. Ein weiteres Zitat stammt vom Innsbrucker Altbischof Reinhold Stecher. Er war ein leidenschaftlicher Bergsteiger. „Am Gipfel, wo die Welt zu Ende geht und wo über uns nur der weite Himmel steht und die Wolken ziehen, wächst aus dem Blick in die Tiefe und Weite die Frage nach dem Sinn des Ganzen“.

Beim Alpenverein kann man diese Freude mit Gleichgesinnten erleben. Zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 28. Oktober 2016 im Mehrzwecksaal des Walserhauses konnte Obmann Andreas Herz neben den Mitgliedern auch Bürgermeister Andi Haid und Elmar Grabherr als Vertreter des Landschaftsschutz Kleinwalsertal begrüßen. Ebenfalls anwesend waren Expeditionsleiter und Extrembergsteiger Dominik Müller und Skibergsteiger David Kögler. Dominik hat schon einige 8000er bezwungen und David ist als Skibergsteiger bei Wettkämpfen mit sehr guten Ergebnissen in den Alpenregionen unterwegs.

Mit Dankesworten begann Andreas Herz die Jahreshauptversammlung. Er sprach den Tourenführern, die wieder ein abwechslungsreiches Programm organisiert hatten, ein großes Lob aus.

Ein Höhepunkt dieses Jahres war die Errichtung des Gipfelkreuzes auf der Kuhgehrenspitze (wir berichteten). Andreas Herz bedankte sich noch einmal bei allen Beteiligten für ihren Einsatz. Er erzählte den Anwesenden über die Entstehung des Projektes und ließ den 20. August 2016 noch einmal Revue passieren. An diesem Tag wurde das Gipfelkreuz eingeweiht. Die Bergmesse und Weihe des Kreuzes werden noch lange in Erinnerung bleiben.

Naturschutzreferent und Obmann-Stellvertreter Patrick Hilbrand berichtete über die Sanierung der Wanderwege im Ifengebiet (Ifenhütte – Alpboard, Alpboard – Einstieg Ifen). Durch die Bauarbeiten am Ifen ist ein neuer und vielbegangener und sehr beliebter Weg von der Ifenhütte zur Auenhütte entstanden.

Ein weiteres Thema waren die drei großen Wildschutzgebiete im Kleinwalsertal: Kuhgehren – Riezleralpe, Musberg – Kühberg und das Gebiet am so genannten „Winter-Elfer“. Patrick Hilbrand bedankte sich bei der Kleinwalsertaler Jägerschaft für das gute Miteinander. Zum Thema Wildschutzgebiete gab es eine angeregte Diskussion. „Nicht die Einheimischen sind bei Tiefschneetagen die ersten im Gelände, sondern in vielen Fällen Skitourengeher oder Freerider von aus-

wärts“, bestätigte Dominik Müller. Mit Hinweistafeln in den Wildschutzgebieten sollen die Skifahrer auf diese Zonen aufmerksam gemacht werden.

Leider war Alpinreferent Olli Sinz verhindert und konnte nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen. Andreas Herz verlas den Bericht. 17 Touren sind angeboten worden, u. a. Skitouren, der Walserweg, eine Skitour im Silvretta-Gebiet, diverse Touren im Sommer (Wildspitze, Himmelschrofen, der Arlberg- Klettersteig). Erwähnenswert ist, dass alle Teilnehmer unfallfrei von den Touren nach Hause gekommen sind.

Die moderne Technik macht es möglich. Jugendleiter Thomas Paul berichtete mittels einer Video-Einspielung über die Jugendaktivitäten im Alpenverein. Im vergangenen Jahr haben die Jugendlichen einen „Wunschzettel“ erstellt. Die Wünsche haben sich teilweise gut umsetzen lassen. Es konnten Seile und Sicherungsgeräte angeschafft werden. Kilian Fritz, Claudia Kaufmann und Titus Moosbrugger – alle von der Kleinwalsertaler Alpenvereinsjugend waren in den Sommerferien in Weißbach bei Lofer in einem Feriencamp. Das Jugendklettern findet einmal im Monat am Freitag statt. Julia Scharnagl hat die Prüfung zur Jugendleiterin abgelegt. Bei der Kletterwand in der Mittelberger Turnhalle wurden die Griffe gereinigt und neu platziert, um neue Herausforderungen zu schaffen.

### Ehrungen verdienter Mitglieder

An diesem Abend wurden auch verdiente Mitglieder des Alpenvereins geehrt.

Für **25 Jahre** beim Alpenverein, Sektion Kleinwalsertal wurden geehrt: Alice Matt, Riezlern; Resi Drechsel, Hirscheegg; Beate und Franz Gruber, Hirscheegg; Thomas Drechsel, Mittelberg; Rainer Hilbrand, Mittelberg; Reinhard Jochum, Riezlern. **40 Jahre** Mitglied sind Bernd Schwendinger, Sulzberg und Alwin Aberer, Hirscheegg. Seit unglaublichen **60 Jahren** ist Erika Haller aus Mittelberg Mitglied im Alpenverein. Sie zeigte den Anwesenden den alten Ausweis.

Eine besondere Ehrung gab es bei der Jahreshauptversammlung für Karl Drechsel. Er wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Die Liste



Für seine Verdienste um die Alpenvereins-Sektion Kleinwalsertal wurde Karl Drechsel zum Ehrenmitglied ernannt. Auf unserem Bild gratulieren Andreas Herz (rechts) und Patrick Hilbrand (Mitte).

Bild: Jockl Metzger

seiner Verdienste um die Sektion Kleinwalsertal ist lang. Andreas Herz und Patrick Hilbrand überreichten „Karl“ eine Ehrenurkunde und ein Präsent. „Wir sagen Danke für deinen unermüdlichen Einsatz“, so der Obmann Andreas Herz.

Bürgermeister Andi Haid lobte das Engagement der Alpenvereins-Sektion Kleinwalsertal. Auch von der Jugendarbeit war er sehr angetan.

Die Jahreshauptversammlung endete mit Bildern von Touren und einem gemütlichen Beisammensein. JM